

Die Verkörperung des Krieger-Archetyps im Dienst am Göttlichen

Von Bernhard Guenther auf seinem Blog veilofreality.com

In der Welt geschieht derzeit etwas Grösseres, das weit über das hinausreicht, was wir auf der 3D-Ebene wahrnehmen können. Unser Verstand kann es nicht begreifen, egal wie sehr wir uns bemühen. Wir können es nicht "fassen", wenn wir versuchen, auf einer intellektuellen Ebene durch die Alternativ- oder Mainstream-Nachrichten auf dem Laufenden zu bleiben. Es tut sich jedoch in diesem Augenblick in der Geschichte eine grosse Chance auf, und es bietet sich gerade jetzt eine riesige spirituelle Lektion für die Menschheit – doch diese Chance birgt keine Garantie.



Die Welt macht einen massiven Wandel durch, und sie wird nicht einfach in ein paar Wochen oder Monaten wieder "normal" werden. Tatsächlich gibt es kein "Normal", zu dem man zurückkehren könnte, denn die Welt war von Anfang an nie "normal". Für die meisten von uns ist das, was wir sehen können, eine Welt, die "verrückt" geworden ist; aber was wir wirklich sehen ist, dass die Pathologien, Kontrollmechanismen und [Schatten mehr und mehr ans Licht kommen](#). Alles, was die meisten Menschen ignoriert und vermieden haben, in sich selbst und in der Welt anzuschauen, das alles beginnt sich nun zu zeigen, um konfrontiert und verwandelt zu werden.

Wie ich bereits geschrieben habe, ist dieses Geschehen wie ein Prozess des Todes und der Wiedergeburt und der Konfrontation mit dem Schatten von sich selbst (persönlich) und der Welt (kollektiv) – denn beide sind miteinander verbunden und können nicht getrennt werden. Das Alte muss sterben, bevor das Neue wiedergeboren werden kann. Es ist ein alchemistischer Prozess. Diejenigen, die die Lügen der Mainstream-Propaganda durchschauen, wissen, [dass](#)

[hier eine tiefere Agenda am Werk ist](#); eine, die eine künstliche Krise erzeugt hat, die diese "Pandemie" weit übertrieben hat, um die globalistische NWO-Agenda voranzutreiben. Dies ist keine "Verschwörungstheorie" mehr, da inmitten all dieses Chaos zu viele Fakten durchsickern, die ein Licht auf die Wahrheit werfen.

Jedoch hat aus einer höheren, göttlichen Perspektive betrachtet und im Sinne der Evolution des Bewusstseins, das so genannte "Böse", das wir sehen, seinen Zweck. Es dient als Auslöser, um uns zu erwecken und dem ins Auge zu sehen, von dem wir so lange weggeschaut haben. Denn dies ist das "Kali Yuga", das dunkelste Zeitalter der Unwissenheit und des Materialismus. Die Schatten müssen enthüllt werden, damit das supramentale Bewusstsein sich auf der Erde verankern kann; damit die Materie und die Menschheit vergeistigt werden können – Körper, Geist und Seele.

Diese Gelegenheit zur alchemistischen Transformation kann nur dann genutzt werden, wenn wir uns kollektiv der Chance stellen und uns auf das grössere Werk einlassen; denn das Äussere wird immer das Innere widerspiegeln. Der Schlamm und die Kräfte des Unbewussten und der Unterwelt treten hervor; alles, was du/ihr/wir unterdrückt haben (Ängste, Wunden, Traumata), kommt an die Oberfläche und bittet darum, integriert, geheilt und in Ganzheit verwandelt zu werden, damit wir zu höheren Ebenen des Seins aufsteigen können. Wir transformieren uns selbst und die Art und Weise, wie wir uns in der Welt als verkörperte Frequenzanker zeigen.

Das supramentale Bewusstsein des Göttlichen sinkt ebenfalls herab, und indem sich sein Licht offenbart, werden die Schatten aufgewühlt. Diese evolutionäre Reise ist ein langer Prozess, der sich über Lebenszeiten erstreckt, aber solch wichtige "Knotenpunkte" – wie wir gerade einen erleben – und die Entscheidungen, die wir fällen, wenn wir auf einen auftreffen, werden das Ergebnis bestimmen. Als Teil dieses Prozesses, wenn wir mit jenen Teilen von uns selbst konfrontiert werden, die zu sehen wir bisher versucht haben zu vermeiden, findet eine Desillusionierung statt. Diese kollektive "Dunkle Nacht der Seele" ist ein notwendiger Prozess. Der einzige Ausweg ist (mitten) hinein und hindurch.

Deshalb müssen alle Lügen aufgedeckt werden, in uns selbst und in der Welt. Niemand ist von diesem Prozess ausgeschlossen. Keine Abschnitte können übersprungen werden. Der Prozess der Evolution des Bewusstseins bringt es mit sich, dass die Dunkelheit bewusst gemacht wird, denn diese Ausdehnung umfasst eine Erweiterung auf allen Ebenen, die ALLE uns bewusst werden müssen.

Es gibt keinen spirituellen Aufstieg, ohne zuerst in die Materie (das Karma des Körpers) hinabzusteigen. Es ist ein innerer und äusserer Prozess, es ist ein und dasselbe. Warte nicht einfach auf ein "Grosses Erwachen" und auf "Massenverhaftungen", ohne bereit zu sein, dich auch der eigenen "Materie" zu stellen. Schattenarbeit ist der Name des Spiels in diesen Endzeiten. So wird das Göttliche unsere Aufrichtigkeit, Demut und Integrität auf die Probe stellen, wenn wir in diesen "Endzeiten" uns selbst gegenüberstehen... und wir haben noch nichts gesehen.

Diese alchemistische Transformation wird auch neue Möglichkeiten hervorbringen, Quantensprünge in der Kreativität und wahre Fülle (über das rein Materielle hinaus), aber das alles muss in diesen Konzepten der Integrität und Aufrichtigkeit verwurzelt sein. Dies ist auch ganz allgemein, auf der evolutionären Ebene, eine Lektion des Steinbocks und auch eine

grosse allgemeine Lektion durch die Saturn-Pluto-Konjunktion im Zeichen Steinbock, die damals im Januar stattgefunden hat. Wir müssen die Welt auf einem spirituellen Fundament neu aufbauen und das wahre Streben in unseren Körpern verankern, wenn diese Gefässe als bewusste Wandler der göttlichen Kraft vergeistigt werden. Während dieses Prozesses stellen wir vielleicht fest, dass es kein Entrinnen mehr gibt; die alten Bewältigungsmechanismen funktionieren nicht mehr wie früher, da es keinen Ort in der Welt gibt, der vor dem, was geschieht, "sicher" ist. Letztlich muss der Körper zu unserem "sicheren Raum" werden, und wenn wir die Materie über unseren Körper vergeistigen, kann der Körper eine Quelle wahrer Kraft und Zuflucht sein.

Innere Arbeit ist unerlässlich für jeden, der nicht unter den kolossalen universellen Kräften des Wandels ins Taumeln geraten will. Aber es besteht auch die Notwendigkeit bewusst zu handeln und diesen feindlichen Kräften Widerstand zu leisten, während sie ihre letzten verzweifelten Versuche einer vollständigen Übernahme inszenieren. In Anbetracht der zunehmenden drakonischen orwell'schen Kontrollmassnahmen in der Entfaltung dieser plan-demischen Krise und der Coronavirus-Angstmache füge ich einen Auszug hinzu aus meinem Aufsatz "[Die Notwendigkeit, sich dem Göttlichen hinzugeben und das Wesen zu vergeistigen](#)", angepasst an die aktuelle Situation. Ich werde auch tiefer auf die Notwendigkeit eingehen, dass wir den Krieger-Archetyp in uns aktivieren und uns in einen spirituellen Aktivismus begeben sollen; auch wie wir den Zorn umwandeln und ihn angemessen kanalisieren können.

Spirituelle Aktivismus und die Verankerung der göttlichen Kraft

Das spirituelle Leben der Hingabe an das Göttliche ist keine passive Erfahrung, sondern eine Erfahrung, die wir bewusst machen müssen. Es geht darum, eine aktive Kraft im Dienst für das Göttliche zu werden und zu wissen, dass alle Geschenke oder Kräfte, die wir in unserem Besitz haben, dazu bestimmt sind, ein Instrument für das Göttliche und nur für das Göttliche zu sein. Der Beistand des Göttlichen ist immer da, wenn wir aus der Wahrheit unseres Seins heraus entsprechend handeln und uns auf den Göttlichen Willen ausrichten. Aber es ist tatsächlich auch Handeln erforderlich. Es ist wichtig, sich in spirituellem Aktivismus zu engagieren, um auf die [asurischen](#) feindlichen Kräfte zu reagieren und nicht in eine egozentrische passive Spiritualität zu verfallen und auf "Retter" zu warten, die die Arbeit für dich/uns erledigen. Ja, es gibt andere Kräfte, die uns helfen, aber im Wesentlichen sind wir diejenigen, auf die wir gewartet haben.

Die Welt befindet sich in einem sehr zerbrechlichen Gleichgewicht, und wir haben die "dunkle Nacht der Zivilisation" (auf die sich Mutter Mirra Alfassa bezog), die auf einen weiteren Zerfall der Menschheit hindeutet, noch nicht erreicht. In dieser "dunklen Nacht" wird uns nicht dadurch geholfen sein, dass wir in eine Angstfrequenz oder in einen negativen oder paranoiden Geisteszustand geraten, sondern sie kann uns als nüchterner Realitäts-Check dienen in Bezug auf die Richtung, die wir drohen einzuschlagen, wenn die Dinge weiter so verlaufen, wie sie gerade zu verlaufen scheinen. Diese drohende potenzielle Realität bedeutet, dass wir unsere innere Arbeit und unseren Schatten spirituell nicht mehr ignorieren können, und wir können auch nicht umhin, klar auf die Dunkelheit in der Welt zu schauen und das zu tun, was getan werden muss, um diesen asurischen feindlichen Kräften, die die Matrix kontrollieren, zu widerstehen. Wir müssen uns der Verantwortung stellen und uns sowohl an der inneren als auch an der äusseren Arbeit zu beteiligen, im Sein und im Tun.

Wenn nicht genügend Menschen aufwachen, um die Realität der Funktionsweise der

Dunkelheit/Matrix zu erkennen und aktiv ihrem Einfluss widerstehen, und wenn sie nicht gleichzeitig die notwendige innere Arbeit leisten, um mit ihrem psychischen Wesen (ihrer Seele) in Einklang zu gelangen, und sich mit dem Supramentalen (dem Göttlichen) verbinden, könnten wir erleben, was verschiedene alte Zivilisationen in vergangenen Zyklen (wie Atlantis) schon erlebt haben. Dies könnte dann zu unserer vollständigen Vernichtung führen und dazu, dass das Göttliche auf unserer evolutionären Reise den "Reset-Knopf" drückt. Um eine solche massenhafte katastrophale Zerstörung/Zurücksetzung zu vermeiden, müssen wir eine kritische Masse erreichen und den so genannten "Kipppunkt" schaffen.

Aber dieser Widerstand und Aktivismus muss eine spirituelle Grundlage haben und im Dienst des Göttlichen stehen, damit wir nicht den alten mechanistischen Weg vergangener Revolutionen wiederholen. Wir brauchen einen vollständigen Bewusstseinswandel und nicht nur eine weitere "Revolution". Wie Albert Einstein sagte: "Probleme kann man niemals mit derselben Denkweise lösen, durch die sie entstanden sind." Der Grossteil des gegenwärtigen Aktivismus auf diesem Planeten basiert immer noch auf diesem veralteten "menschlichen Betriebssystem" aus mentalem Bewusstsein, Schattenprojektionen und emotionaler Reaktivität.

Es ist wichtig, sich nicht in den reaktionären revolutionären Geist zu verstricken (und in die Retter/Märtyrer-Falle zu treten), ohne diese spirituelle Grundlage, nur weil wir durch die 3D-Schatten an den Wänden abgelenkt werden und unsere eigenen ungelösten Probleme auf die Welt projizieren. Im Allgemeinen fehlt vielen Aktivisten das Fundament aufrichtiger innerer Arbeit und spirituellem Streben, und deshalb fällt alles, was sie "da draussen" bekämpfen, am Ende in die Matrix-Frequenz von "[Teile & Herrsche](#)". Daher ist es wichtig, die "Spielregeln" zu verstehen, sowohl auf einer 3D- und 4D-Ebene (okkult/hyperdimensional), als auch in Bezug auf die [universellen/okkult-verborgenen Gesetze](#), um sich selbst kennen zu lernen und sowohl innerlich als auch äusserlich zu arbeiten. Dies ist ein fortlaufender Prozess, denn niemand von uns kann "alles wissen" und mit "den Augen des Göttlichen" sehen. Die Wahrheit offenbart sich immer in Etappen.

Sri Aurobindo deutete verschiedene mögliche Ausgänge für die Menschheit an: Entweder werden die erwachten Menschen ausreichend den asurischen dunklen Kräften entgegentreten und sie zurückdrängen, oder die Menschheit wird aufgrund ihrer Passivität und Unwissenheit zerstört werden, weil sie sich weigert, "vergeistigt" zu werden – was zur Notwendigkeit führt, den Zyklus zu wiederholen.

*"Eine träge Passivität wird ständig verwechselt mit der echten Hingabe [sich dem Göttlichen übergeben], aber aus einer trägen Passivität kann nichts Wahres und Mächtiges hervorgehen. Es ist die träge Passivität der physischen Natur, die den Menschen jedem obskuren oder ungöttlichen Einfluss ausliefert. **Es ist eine frohe und starke und hilfreiche Unterwerfung unter das Wirken der Göttlichen Kraft gefordert, der Gehorsam des erleuchteten Jüngers der Wahrheit, der innere Krieger, der gegen Unklarheit und Falschheit kämpft, der treue Diener des Göttlichen.** Dies ist die wahre Gesinnung, und nur diejenigen, die sie einnehmen und behalten können, bewahren einen von Enttäuschungen und Schwierigkeiten unerschütterlichen Glauben und werden den Hätetest zum höchsten Sieg und zur grossen Verwandlung durchlaufen."* ~ Sri Aurobindo

Im gegenwärtigen Zustand der Welt sehen wir immer noch, dass die Mehrheit der Menschen sehr egozentrisch ist, und Sklaven ihrer mechanischen Konditionierung und ihrer vitalen Wünsche. Jede Handlung, die von einer egozentrischen Grundlage ausgeht, wird schliesslich

von den okkulten asurischen Matrixkräften usurpiert werden. Es gibt auch diejenigen auf dem spirituellen Pfad, die sich nicht bewusst sind, wie die okkulten Matrixkräfte wirken und sich daher nicht wehren (in Bezug auf ein Ungleichgewicht in der inneren/äusseren Arbeit); sie gehen sogar so weit, "sich dem Programm anzuschliessen", indem sie ihr [Stockholm-Syndrom](#) ausleben, während sie zu einem "[Agent Smith](#)" dieser Agenda werden, und beginnen, ihre Freunde und Nachbarn zu überwachen. Dies führt zu einem weiteren Trennungsbewusstsein und hält die Angstfrequenz aufrecht. Einige sind nur dann bereit, dem Göttlichen zu dienen, wenn sie im Gegenzug "bekommen, was sie wollen", weil ihr Ego diesen Prozess der Hingabe an das Göttliche Licht in Beschlag nimmt.



Was wir brauchen ist unsere Bereitschaft und unser Wille, dem Göttlichen vollständig zu dienen – doch wie viele von uns sind diese Verpflichtung aufrichtig eingegangen? Wenn ich mich selbst im Spiegel anschau, kann ich den Widerstand, die Ängste und Forderungen meines Egos sehen. Es nützt nichts, in die Welt zu schauen und zu sehen, ob die Menschen aufwachen, wenn ich mich nicht

unerbittlich selbst untersuche. Die Frage ist, wie aufrichtig bin ich, und wie aufrichtig bist du? Nicht nur in Bezug auf meine innere Selbstarbeit, Selbsterforschung und Bewusstseinsausdehnung. Die Frage ist, ob mein Streben und meine Hingabe an das Göttliche bedingungslos ist und wie es sich in meinen Handlungen manifestiert.

Sri Aurobindo deutete eine katastrophale globale Zerstörung an, wenn ein bedeutender Teil der Menschheit nicht aufwacht und nicht genügend "spiritueller Aktivismus" im Dienste des Göttlichen betrieben wird. Wir sehen diese Möglichkeit auch in anderen esoterischen Traditionen wie im esoterischen Christentum ("die Zeit des Übergangs") und in der Prophezeiung der Hopi ("Es gibt einen Weg, der nach oben oder einen, der nach unten führt"). Dennoch ist die Zukunft nicht in Stein gemeißelt. Das Göttliche wird schliesslich Erfolg haben, aber es kann noch zwanzig, fünfzig, hundert oder tausend Jahre dauern (oder länger, wenn wir den Zyklus wiederholen müssen), wenn wir nicht "auf die Stimme des Göttlichen hören" und stattdessen tiefer in die dunkle Nacht der Zivilisation versinken.

Beide Möglichkeiten bestehen in diesem gegenwärtigen zerbrechlichen Gleichgewicht, und es liegt an jedem von uns, welche Richtung wir einschlagen. Das Göttliche antwortet und handelt im Verhältnis zu unseren eigenen aufrichtigen kollektiven und persönlichen Bemühungen. Wenn wir die volle Selbstverantwortung dafür übernehmen und unsere Lektionen lernen, wenn wir uns an der notwendigen inneren Arbeit beteiligen (dazu gehören Schattenarbeit, das Ansprechen von Kernwunden, Traumaheilung, die Entwicklung einer spirituellen Praxis, die Beruhigung des Geistes und das Ersetzen unserer kulturellen Konditionierung durch wahres Wissen), und wenn wir unsere Körper darauf vorbereiten, die göttliche Kraft zu empfangen, erhöhen wir unsere Fähigkeit, das supramentale Bewusstsein auf diesem Planeten zu verankern. Wir sind aufgerufen, uns dem göttlichen Willen hinzugeben, der uns ermutigt, diesen Wandel zu vollziehen. Jeder, der die göttliche (supramentale) Kraft, die auf diesen Planeten herabsteigt, nicht verkörpern kann, kann zum Spielball der dunklen Agenda werden und tiefe Verwirrung, Unwissenheit, Entkörperlichung und Leid fallen.

Die dunklen Mächte sind gegenwärtig viel besser organisiert und sind "geeinter" als die Kräfte des Lichts in der Menschheit, doch die asurischen feindlichen Kräfte verzweifeln langsam, da sie tatsächlich beginnen, ihre Macht und Kontrolle zu verlieren. Aber wir dürfen uns nichts vormachen, so leicht werden sie nicht aufgeben. Zu viele von uns sind immer noch zumeist nur um sich selbst besorgt und operieren in erster Linie aus einer egozentrischen Perspektive heraus (nicht zu verwechseln mit einem gesunden Selbstverständnis und einer gesunden Beziehung zu uns selbst, welche uns das grundlegende Vertrauen geben, unsere Arbeit in der Welt zu tun). Das bedeutet nicht, dass wir uns in einen Retter/Märtyrer-Zustand oder in die Falle der Askese begeben (der Welt entfliehen), aber es erfordert einen tieferen Glauben und ein Vertrauen in das Göttliche, zusammen mit dem ständigen Bestreben, klarer definierte Verkörperungen dieser höheren Kraft zu werden. Gleichzeitig müssen wir aber auch unsere egoistischen Tendenzen/Wünsche/Anhaftungen der niederen/vitalen Natur und die Matrix-Versuchungen zurückweisen. [Die Mutter](#) erwähnt, dass wir "bereit sein müssen, alles zu verlieren, was wir haben", wenn wir uns auf diesen Prozess einlassen.

All dies erfordert eine konsequente Praxis, und dafür sind Glaube und Vertrauen wichtig; denn für viele von uns wird es eine Weile dauern, bis wir die göttliche Gegenwart "sehen" oder "fühlen" können, die immer in uns und überall um uns herum ist, wie sehr auch immer sie durch unsere eigene Unwissenheit verschleiert sein mag. Aber wenn wir einmal einen Blick darauf geworfen haben, erkennen wir, dass wir, indem wir "alles verlieren, was wir haben", die

Welt gewinnen, denn dieses "alles", das wir verlieren, hängt meist mit unserem falschen Selbstverständnis und den Lügen zusammen, die wir deswegen (wegen unserer Authentizität) gelebt haben, und im Loslassen finden wir völlige Freiheit und unser wahres Selbst. Um wiedergeboren zu werden, müssen wir zuerst lernen, wie wir sterben können, und wenn wir der alten Welt entsterben, kann die neue wiedergeboren werden; denn dieser Wiedergeburtprozess geschieht sowohl kollektiv als auch individuell.

Der Krieger-Archetyp

Dies sind auch die Zeiten, in denen wir anfangen sollten, authentisch zu sein, so dass wir vielleicht unsere Abhängigkeit von dem, was andere Menschen von uns denken (Fremde, Freunde, Chef, Kollegen, Nachbarn, Familie), überprüfen, und wir bereit sind, unsere projizierten Vorstellungen darüber, was sie "denken", wer wir sind, zu zerstören. Dann erst können wir für das eintreten, was richtig ist (auf der Grundlage dessen, was uns unser Gewissen sagt). Achte darauf, wo du dein echtes Eigeninteresse an die erste Stelle setzt, d.h. du solltest dich fragen, wo du in deinem Leben deine Bedenken in Bezug auf dein öffentliches/soziales Image *über* die Wahrheit stellst. Denn die echte Wahrheit über dich ist letztlich grösser als die, die "du" oder irgendjemand anderes von dir annimmt.

In Zeiten wie diesen geht es darum, den Archetyp des Kriegers zu verkörpern, denn sowohl die INNERE Selbstarbeit als auch die ÄUSSERE Arbeit in der Welt, zusammen mit dem richtigen Handeln, sind notwendig.

"Ein Krieger anerkennt seinen Schmerz, aber er gibt sich ihm nicht hin. Die Stimmung des Kriegers, der sich auf das Unbekannte einlässt, ist nicht Betrübniß; im Gegenteil, er ist fröhlich, denn er fühlt sich demütig in seinem grossen Glück, er ist zuversichtlich, dass sein Geist makellos ist, und vor allem ist er sich seiner Effizienz voll bewusst. Die Freude eines Kriegers kommt daher, dass er sein Schicksal akzeptiert hat und dass er wahrheitsgetreu eingeschätzt hat, was vor ihm liegt.

Die Gedanken der Krieger, die sie für ihre Taten motivieren, haben nichts zu tun mit persönlichem Gewinn. Der Durchschnittsbürger handelt nur, wenn es eine Chance auf Gewinn gibt. Krieger handeln nicht für Profit, sondern für den Geist. Nur als Krieger kann man dem Weg des Wissens standhalten. Ein Krieger wird sich nicht beklagen und er wird nichts bereuen. Sein Leben ist eine nie endende Herausforderung, und Herausforderungen können unmöglich gut oder schlecht sein. Herausforderungen sind einfache Aufgaben.

Der grundlegende Unterschied zwischen einem gewöhnlichen Menschen und einem Krieger besteht darin, dass ein Krieger alles als Herausforderung betrachtet, während ein gewöhnlicher Mensch alles als Segen oder Fluch betrachtet. Das Selbstvertrauen des Kriegers ist nicht das Selbstvertrauen des Durchschnittsmenschen.

Der Durchschnittsmensch sucht Gewissheit in den Augen des Betrachters und nennt dies Selbstvertrauen. Die Selbstgefälligkeit ist der grösste Feind des Menschen. Was ihn schwächt, ist, dass er sich durch die Taten und Untaten seiner Mitmenschen beleidigt fühlt.

Selbstgefälligkeit bewirkt, dass man die meiste Zeit seines Lebens damit verbringt, sich durch etwas oder jemanden beleidigt zu fühlen.

Der Krieger bemüht sich um Makellosigkeit in seinen eigenen Augen und nennt das Demut. Der Durchschnittsmensch ist von seinen Mitmenschen abhängig, während der Krieger nur von der Unendlichkeit (dem Geist / dem Göttlichen) abhängig ist". ~ Don Juan Matus

Die echte Gefahr in dieser Zeit sind Gehorsam und Selbstgefälligkeit, und es sind es auch jene

Menschen, die andere angreifen/an den Pranger stellen, weil diese ihre Meinung sagen, die offizielle Geschichte in Frage stellen und sich den irrationalen drakonischen orwell'schen Befehlen für "unsere Sicherheit" nicht anschliessen. Die Gedankenkontrolle der Massen auf der Grundlage von Lügen und implementierter Angst ist die grösste Gefahr für die Freiheit aller. Am Anfang ging es NIEMALS um unsere Gesundheit. Unsere evolutionäre Aufgabe besteht darin, spirituelle Krieger zu werden, der zunehmenden Bedrohung unserer Freiheit als göttliche souveräne Wesen zu widerstehen, furchtlos der Dunkelheit (innen und aussen) zu begegnen und uns selbst und andere zu lehren, damit wir uns selbst heilen können, als Individuen und als Spezies.

Auf diese Weise versiegeln wir dauerhaft die energetischen Eintrittspunkte in unser Aurafeld, über die uns diese okkulten Kräfte anzapfen und so unsere Lebenskraft aus diesem System absaugen.

So werden wir aus dem Kontrollsystem der Matrix ausbrechen. Wie der Phönix, der aus der Asche aufsteigt, können wir die Kräfte der Finsternis nutzen, um ein noch strahlenderes Licht zu verankern und zu halten und auf diese Weise das supramentale Bewusstsein in dieser Realität zu verankern. Dies ist die gegenwärtige Reise, zu der die Menschheit aufgerufen ist.

Zorn und Wut in Krisenzeiten & wie man diese Energien für die Transformation nutzen kann

Dies ist auch nicht der Zeitpunkt, um den Zorn "spirituell zu umgehen", denn Zorn ist eine angemessene Reaktion, wenn unsere Grenzen immer wieder überschritten werden – so wie es uns allen jetzt mit all diesen neuen orwell'schen Kontrollmassnahmen geschieht, die unsere Freiheit stark einschränken. Was sie für unsere "Sicherheit" sagen, basiert in Wirklichkeit auf Lügen und wird viele Menschen viel kränker und verletzlicher machen als zuvor. Dieser Zorn, von dem ich spreche, beruht nicht auf Schattenprojektion, sondern auf dem kreativen und konstruktiven Einsatz der mächtigen Kraft des "gerechten Zorns", der notwendig ist, um den anti-göttlichen feindlichen Kräften entgegenzuwirken. Hier geht es darum, die Kraft des Zorns bewusst einzusetzen und sie als spirituelle Krieger angemessen im Dienst am Göttlichen zu lenken, indem man sich in bewusstem Widerstand engagiert, und nicht in einer reaktionären mechanischen Revolte.

"Auch Leidenschaften können im spirituellen Leben helfen, vorausgesetzt, man kennt das Geheimnis des Spiels: Wut kann dir zum Beispiel helfen, wenn du sie gegen alle richtest, die dem Göttlichen feindlich gesinnt sind." ~ Sri Ramakrischna

"Sri Ramakrishna hatte mit seinem Zorn völlig Recht. Die feindlichen Mächte mögen sich gegen Sanftmut und Liebenswürdigkeit und Seelenkraft durchsetzen, aber ein Strom rechtschaffenen Zorns lässt sie fliehen." ~ Sri Aurobindo

"Man kann das Raubtier nicht mit Nettigkeit bekämpfen." ~ Don Juan Matus

Wut wird giftig und sehr gefährlich, wenn sie sich mit Hass vermischt, was normalerweise bedeutet, dass unsere eigenen ungelösten Probleme hinter dieser Kraft stehen, und dies schwächt unser Immunsystem und unsere Stärke. Diese Wut zeigt sich, wenn wir wegen unseres eigenen unbewussten Schmerzes einfach auf andere (auch auf die "Kabale") losgehen. Je mehr unbewussten Selbsthass wir in uns tragen, desto mehr werden wir diesen

Hass in die Welt projizieren. Diese hasserfüllte Form von projizierter Wut wirkt nur zugunsten der Matrixkräfte, und sie dient auch als perfekte “Nahrung” für die okkulten feindlichen Kräfte, da sie sich von diesem projizierten emotionalen “Loosh” nähren.



Zum Beispiel nährt jeder Hass, den du auf Bill Gates projizierst, nur das, was durch ihn wirkt. Das bedeutet nicht, dass du dich nicht gegen ihn und seine weltweite Impf-/Mikrochip-Agenda (zusammen mit der WHO) aussprechen sollst, es bedeutet einfach, sich nicht von hasserfüllter Wut beherrschen zu lassen. In den Kampfkünsten ist es eine gängige Strategie, den Gegner so wütend zu machen, dass er emotional überreagiert, denn wenn wir von Hass durchdrungen sind, sind wir schwach, nicht geerdet und damit anfällig für grosse Fehler. Unser Hass kann auch einen Grossteil des Verdienstes auflösen, den wir durch unsere spirituellen Praktiken erlangt haben, und er kann das Vertrauen in unsere Beziehungen zu den Menschen, die wir lieben, schwächen. Es geht nicht darum, die Emotion zu unterdrücken, sondern sie zu reinigen und zu wissen, wie wir sie konstruktiv kanalisieren können, so dass wir diese Kraft unter der Führung des Göttlichen, unseres Geistes und Höheren Selbst zum Handeln bringen können, indem wir sie als Treibstoff für bewusstes Handeln in jeder Form nutzen. Es ist eine Kraft, die für jeden einzelnen von uns einzigartig und authentisch ist.

In Zeiten wie diesen besteht auch das Bedürfnis nach einem glühenden Mitgefühl und nicht nach einem blinden Mitgefühl, das sich hinter dem blinden Mitgefühl des blossen “Nett-Seins” versteckt. Echtes Mitgefühl kann sehr herausfordernd sein, und ist nicht an allen Tagen angenehm. (...)

Gegenwärtig sind viele verschiedene Energien am Werk, die uns "triggern" können. Auf globaler Ebene gibt es die kollektive "Todesangst" und Angstfrequenz aufgrund dieser inszenierten "Pandemie" und der daraus resultierenden Abschottung / sozialen Distanzierung / Selbstisolierung. Selbst wenn wir uns unserer Emotionen / unseres körperlichen Befindens nicht bewusst sind, wirkt sich das alles unbewusst auf uns aus und kann so unsere tiefsten Ängste und unterdrückten Wunden/Traumata auslösen, insbesondere unsere unterdrückte Wut, die oft zuerst in der Form von kleinen "Ärgernissen" und Frustrationen über Mitmenschen oder bestimmte Umstände sich manifestieren. Dies können wir in letzter Zeit auch klar in den sozialen Medien erkennen, wo in hohem Mass "Loosh" erzeugt wird, indem ständig Menschen (mehr als sonst) gegeneinander getriggert werden.

Eine somatische Therapeutin, mit der meine Partnerin Laura studiert hat, verglich die gegenwärtige Situation der weltweiten Abriegelung und Selbstisolierung von Menschen mit wilden Tieren, die in Käfigen gehalten werden. Unser instinktives tierisches Selbst mag es nicht, im Haus eingesperrt zu sein, und wird schliesslich dagegen ankämpfen. Wir alle haben dieses "wilde Tier" in uns, aber es ist unbewusst, stark unterdrückt, domestiziert und "zivilisiert" nach Jahrzehnten (und Lebenszeiten) der Unterdrückung, Verdrängung und Panzerung. Und jetzt wird noch mehr Druck auf dieses "innere Tier" ausgeübt, das einfach nur frei umherstreifen will. Daher sind wir/die Menschen leichter reizbar, verärgert und reaktiv, was sich auf alle möglichen Arten manifestieren kann, gewöhnlich durch die Projektion der unterdrückten Wut/des Zorns auf andere Menschen, sei es durch blosses Zeigen der Verärgerung, oder durch eine passive Aggressivität, bis hin zu heftigen Ausbrüchen, Beleidigen von anderen, Ad-hoc-Angriffen oder sogar körperlicher Gewalt (was wir an der Zunahme häuslicher Gewalt feststellen können). Es gibt auch verinnerlichte, unterdrückte Wut/Zorn, weil wir belogen werden, denn der Körper KENNT die Wahrheit. Aber für die meisten Menschen geschieht dies alles unbewusst.

Dann gibt es auch immer mehr Menschen, die Gesichtsmasken tragen, was ebenfalls einen tiefgreifenden Einfluss auf unsere Psyche und unsere animalische Natur hat. Wenn du hinausgehst und alle anderen mit Masken siehst, kannst du den Gesichtsausdruck der Person nicht vollständig erkennen. Dann wird sich dein Körper zusammenziehen, weil er nicht weiss, ob der andere "Freund oder Feind" ist, und du wirst viel misstrauischer und ängstlicher gegenüber den anderen. Auf einer tiefergehenden somatischen Ebene hält dies den Körper/das Nervensystem in einem "Kampf oder Flucht"-Modus oder er erstarrt, weil er ständig (unbewusst) "Gefahr" wittert. Denn aufgrund der Maske ist er nicht in der Lage, eine andere Person zu "lesen". Wenn jemand sich seiner Körperempfindungen und Emotionen nicht bewusst ist und sein Nervensystem nicht im Griff hat, wird ein Grossteil dieser Angst auch auf unbewussten Ebenen stattfinden. Weil wir alle plötzlich dazu gebracht werden, uns an diese neue orwell'sche Welt anzupassen, und der damit verbundenen ständigen Notwendigkeit, Emotionen zu unterdrücken, wird immer und mehr Trauma erzeugt.

Wir befinden uns mitten in einem massiven kollektiven Initiationsritual. Ein kollektives MK-Ultra-Mindcontrol-Experiment mit Milliarden von Menschen, die (buchstäblich) darauf programmiert werden, eine neue "Realität" zu akzeptieren und zu manifestieren. Nimm dir deine Macht zurück und achte darauf, wem du zustimmst, woran du glaubst und wem du dich anschliessest.

Auf einer metaphysischen/okkulten Ebene nehmen auch die durch okkulte Entitäten bedingten Interferenzen zu, indem sie sich in diese unterdrückten Wunden und die daraus resultierenden Auslöser einklinken, so dass sie sich von dem reaktiven, projizierten, emotionalen "Loosh"

ernähren können, während wir miteinander kämpfen/Schuld zu schieben/argumentieren. Wir müssen in diesen Zeiten spirituelle Krieger sein, denn es sind viel grössere universelle Kräfte im Spiel (über die wir keine Kontrolle haben), aber wir können diese Energien als Anlass für innere Transformation nutzen. Dies ist die grosse Lektion angesichts der Entwicklung des Bewusstseins.

Ich will damit nicht andeuten, dass es so einfach ist, wie es sich in diesen Artikel liest. Ich weiss, dass ich meine eigenen Auslöser/Projektionen habe und manchmal mechanisch handeln kann, und ich lerne immer noch meine Lektionen. Es ist ein Prozess. Im Moment liegt eine Menge Zorn/Wut in der Luft, und Menschen, die keine spirituelle/psychologische Grundlage haben und sich nie aufrichtig mit sich selbst beschäftigt haben, sondern sich nur auf das Aussen konzentrieren, werden es am schwersten haben, die Emotionen zu verarbeiten, die im kollektiven Feld entstehen.

Und *unterdrückten* Zorn oder Wut zu verarbeiten ist nicht einfach. Man sollte ihn weder unterdrücken noch auf andere projizieren, denn das nährt nur die feindlichen Kräfte, hält das Trauma im eigenen Körper gefangen und erhöht die karmische Belastung für die Seele. *Gereinigter* Zorn hingegen ist eine mächtige schöpferische Kraft!

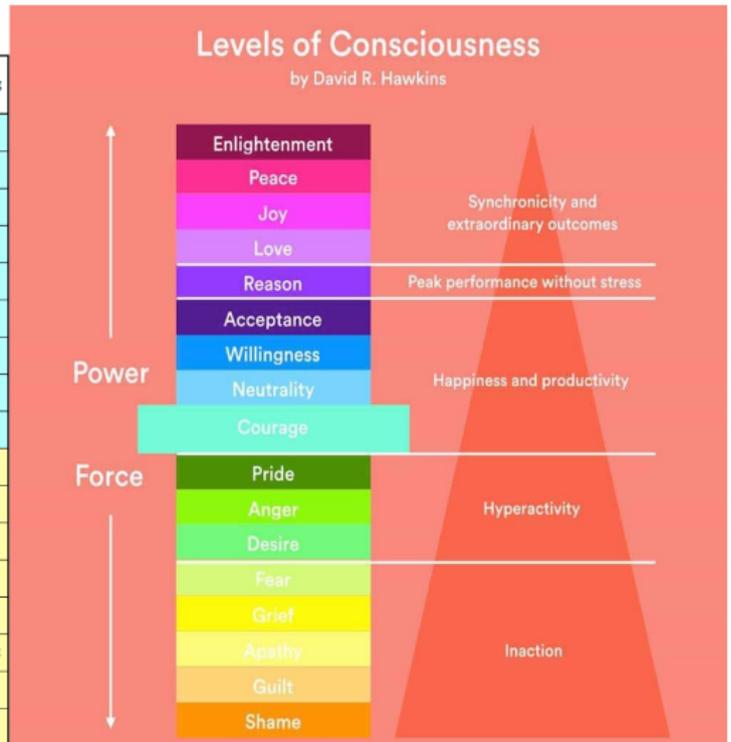
Hier sind einige sehr grundlegende Vorschläge zum Umgang mit Ärger, die ich alle zu verschiedenen Zeiten benutze und benutzt habe:

- Tanze bei dir zu Hause! Lege von deiner Lieblingsmusik auf, etwas, das dir ein wenig 'einheizt' und dir erlaubt, deine Wut bewusst anzuzapfen und dann 'deine Dämonen auszuschwitzen', wie Gabrielle Roth (Gründerin von 5Rhythms) zu sagen pflegte. Lasse deinen Körper ausdrücken, wie du dich fühlst! Ungehemmt! Um Himmels willen, lass los!
- Nutze das gute alte "Kissenschlagen" oder, noch besser, verwende einen Boxsack, wenn du einen hast.
- Schreie laut! Ja, schreie so laut du kannst, am besten in ein Kissen hinein (damit deine Nachbarn nicht ausflippen/besorgt sind). Lasse deine Frustration und deinen Schmerz heraus. Noch besser, schreie beim Tanzen! Oder schreie in deinem Auto (aber nicht während der Fahrt, bitte). Ein guter Schrei kann Wunder bewirken für dein Wohlbefinden.
- Drücke deinen Ärger auf jede andere kreative Weise aus: Mache Musik, spiele Schlagzeug, male, schreibe in dein Tagebuch usw. Aber je mehr du deinen Körper einbeziehst und du somatisch verarbeiten kannst, desto besser.
- Es geht darum, Ärger BEWUSST auszudrücken, ohne ihn auf jemand anderen zu projizieren.

Wenn du deinen aufgestauten unbewussten Ärger/deine Wut verarbeitest, können danach Gefühle von Traurigkeit, Scham, Schuldgefühlen und Angst aufkommen. Das liegt daran, dass Wut eigentlich eine oberflächliche Emotion ist, eine Schutzschicht, die tiefere unbewusste Schmerzen/Traumata/Wunden verdeckt. Erlaube dir, auch diese Gefühle zu fühlen, indem du dich somatisch auf deinen Körper einstimmst und dich vom Verstand, von den Gedanken und Geschichten löst. Erlaube dir, zu weinen und zu trauern und diesen Teilen in dir, die du verleugnest, gemieden und abgelehnt hast Liebe, Mitgefühl und Akzeptanz zu schenken. Umarme alles in dir und umarme dich selbst!

Ebenen des Bewusstseins

| | Ebene | Skala | Emotion | Prozess | Lebens-Einstellung |
|--------------|---------------|---------------|----------------------|--------------------|--------------------|
| | | Logarithmisch | | | |
| Macht | Erleuchtung | 700-1000 | Erhabenheit | Reines Bewusstsein | Sein |
| | Frieden | 600 | Glückseligkeit | Licht aussendend | Perfekt |
| | Freude | 540 | Heitere Gelassenheit | Verklärung | Vollendet |
| | Liebe | 500 | Ehrfurcht | Offenbarung | Wohlwollend |
| | Vernunft | 400 | Verständnis | Abstraktion | Bedeutsam |
| | Akzeptanz | 350 | Vergebung | Transzendenz | Harmonie |
| | Gutwilligkeit | 310 | Optimismus | Absicht | Hoffnung |
| | Neutralität | 250 | Vertrauen | Erleichterung | Zufriedenheit |
| | Mut | 200 | Bestätigung | Ermächtigung | Machbarkeit |
| | Kraft | Stolz | 175 | Würde/Verachtung | Aufblähen |
| Ärger | | 150 | Hass | Aggression | Widerstand |
| Wunsch | | 125 | Verlangen | Abhängigkeit | Enttäuschung |
| Furcht | | 100 | Angst | Rückzug | Erschrecken |
| Gram | | 75 | Bedauern | Traurigkeit | Tragik |
| Apathie | | 50 | Verzweifeln | Verzicht | Hoffnungslosigkeit |
| Schuld | | 30 | Vorwurf | Zerstörung | Verurteilung |
| Scham | | 20 | Erniedrigung | Aufgeben | Erbärmlich |



Es ist wichtig, dass wir der Wut auf eine yang/aktive Art und Weise ein bewusstes Ventil geben, denn verdrängte/unterdrückte Wut kann uns buchstäblich krank machen, oder wir projizieren sie unbewusst auf andere, wodurch wir noch mehr Schaden anrichten können und die okkulten feindlichen Kräfte nähren. Offensichtlich sind somatische Meditationspraktiken, Atemarbeit, Yoga, Qi Gong ebenfalls sehr wirksame und notwendige Werkzeuge/Praktiken, um uns zu helfen, das Nervensystem zu regulieren, damit wir voll im Körper und geerdet bleiben und uns von stagnierenden Energien befreien können.

Wenn wir intensiven Ärger erst einmal bewusst verarbeitet und "gereinigt" haben, können wir die mächtige Zorneskraft für bewusstes, richtiges Handeln und für Kreativität nutzen, ohne dass wir uns davon überwältigen lassen. Es geht darum, sich vom Erstarren oder von Hyperaktivität und Stress hin zu Produktivität und Spitzenleistungen zu bewegen, die mehr mit deinem Wesen, deinem wahren Selbst und Gott/dem Göttlichen verbunden sind. Es "schaltet" auch alle okkulten feindseligen Störungen aus, die gewöhnlich an deinen Fäden ziehen, wenn du aus einem niedriger schwingenden Zustand emotionaler Reaktivität oder gefühlloser/gelähmter Untätigkeit handelst. Diese Arbeit ist ein ständiger Prozess, sei also sanft und habe Mitgefühl mit dir selbst.

Auf den Anruf antworten

Wir können andere nicht mit Gewalt aufwecken, noch können wir ihnen "Wahrheit" anbieten, wenn diese nicht aufrichtig erbeten wurde. Dies wäre eine Verletzung ihres eigenen freien Willens. Sozusagen. Blinde revolutionäre Impulse, die sich aus einer Wahrheitssuche ohne die Grundlage aufrichtiger Selbstarbeit und sorgfältig erarbeiteten Wissens ergeben können, werden einen Menschen in das verwandeln, wogegen er kämpft. Das ist die Falle des reaktionären Geistes (der sich nur auf die Aussenwelt unserer dreidimensionalen Realität konzentriert), der sich in einem vergeblichen Kampf gegen die auf die Wände unserer Höhle projizierten Schatten verstrickt, Schatten, die von unserem eigenen unbewussten unterdrückten/verwundeten Selbst und dem kollektiven Schatten stammen und von unseren

hyperdimensionalen Gefängniswärtern geschaffen werden, die uns aus okkulten Reichen heraus manipulieren.

Der Weg des Wanderers, Rebellen oder spirituellen Kriegers (die sich alle auf ihre eigene Art und Weise dafür einsetzen, echtes Licht in unsere Welt zu bringen, indem sie die Dunkelheit bewusst werden lassen) ist alles andere als leicht zu beschreiten, und dieser Weg wird immer schmaler und schmaler, je weiter wir ihn gehen. Denn es gibt so viele Fallen, Versuchungen und Ablenkungen, die uns von dem ablenken können, was wir hier zu erreichen uns vorgenommen haben.

Es ist auch wichtig, sich vor Augen zu halten, dass nicht jeder für diesen Weg der Wahrheitssuche geeignet ist (und es ist auch nicht deren Berufung in ihrem Leben), deshalb müssen wir "weise wie Schlangen und sanft wie Tauben" bleiben (wie das esoterische Axiom besagt), während wir der Lüge standhaft das geben, was sie verdient: die Wahrheit. Und diese Haltung bringt es mit sich, manchmal die Dinge beim Namen zu nennen und nicht zuzulassen, dass unsere gesellschaftliche Konditionierung durch unser "Schönreden" unsere innere Stimme und unser inneres Wissen dämpft.

Was diejenigen betrifft, die 'dem Aufruf gefolgt' sind, ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass wir alle gemeinsam darin stecken. Wir sind alle Lehrer und Schüler gleichzeitig, aber wir haben auch unterschiedliche Lektionen zu lernen und besitzen Wissen, das jeder von uns auf individueller Basis integrieren muss. Wir müssen uns in dieser Zeit des Übergangs gegenseitig helfen und gleichzeitig unser Bestes tun, um von der Frequenz des "Dienstes am Selbst" zur Frequenz des "Dienstes am Anderen" überzugehen, um Gemeinschaftsbande zu schaffen und uns mit Gleichgesinnten zu umgeben, all dies auf der Grundlage von Aufrichtigkeit und Integrität im Dienste des Göttlichen. Wenn du bei den Menschen, mit denen du zusammen bist, nicht wirklich dich selbst sein kannst, dann solltest du dich vielleicht fragen: "Was bedeutet wahre Freundschaft wirklich, wenn ich nicht ich selbst sein kann"? Dies könnte bedeuten, dass wir im Rahmen dieser "Freundschaften" die Verbundenheit über unsere Authentizität gestellt haben, und wir müssen beurteilen, ob jede Freundschaft diesen Preis wert ist.

Auf dem Weg zum Erwachen und zur Wahrheitssuche verschwinden Familienmitglieder und langjährige Freunde aus dem Blickfeld, um Platz für neue Menschen zu schaffen, die in das persönliche Umfeld treten und dein evolutionäres Wachstum fördern. Dies ist ein normaler Teil des Prozesses, denn wenn wir uns von innen heraus verändern, verändert sich auch die äussere Welt, in der wir leben. Dies kann manchmal zu Gefühlen der Einsamkeit führen (und bei vielen Gelegenheiten schmerzhaft verwirrend sein), aber überall um uns herum gibt es subtile Energien und göttliche Kräfte, die uns bei den Entscheidungen, die wir treffen, unterstützen und erheben, auch wenn wir sie nicht sehen oder mit ihnen kommunizieren können. Schliesslich wird uns die Wahrheit frei machen, auch wenn der Prozess eine herausfordernde Reise ist.

Was auch immer geschieht (sei es in der Welt insgesamt oder in unserem individuellen Leben), wir müssen aufpassen, dass wir nicht in einer Frequenz von Angst und anderen negativen Emotionen stecken bleiben (ohne sie spirituell zu umgehen), denn diese Frequenz ist es, die diese hyperdimensionalen Oberherren weiterhin auf den Bewohnern der Erde aufrechterhalten möchten, indem sie alle Arten von Täuschungen und Techniken der Gedankenkontrolle anwenden, um uns von unserem wahren Selbst und unserem ganzheitlichen Wissen – von transzendenter Liebe und universellem Verständnis – getrennt zu halten. Unser Weg zu

(Selbst-)Wissen, zu Wahrheit und unserer Göttlichkeit ist die grösste Bedrohung für die tyrannische Herrschaft derer, die versuchen, die Menschheit zu kontrollieren, um ihre eigenen Sehnsüchte nach Knappheit und Bewusstsein zu befriedigen.

Daher ist es wichtig, sich daran zu erinnern, dass wir die Erwartung fallen lassen sollten, dass das Begehen dieses Weges (in jeder Hinsicht) reibungslos verlaufen wird. Die zentrale Bedeutung der Verfolgung aufrichtiger Selbstarbeit und des Erwerbs von Wissen (um in dieser Zeit und in diesem Zeitalter des Übergangs auf einer höheren Frequenz der WAHREN Liebe zu schwingen) ist tatsächlich offensichtlich und selbstverständlich, wenn man den Zustand der Welt von einer erweiterten Vision des Bewusstseins aus betrachtet.

Wir befinden uns inmitten eines spirituellen Umbruchs im Dienst der wahren Erinnerung, und der Kampf um die Rückforderung unseres Geburtsrechts wird durch das Portal unserer menschlichen Erfahrung geführt.

Dem Artikel beigefügt ist folgendes Video des Autors (in Englisch):